

Auf den Tag genau den 80. gefeiert

Der Männerchor Pfäffikon am Etzel feierte seine Jubiläums-Generalversammlung.

Zu einem besonderen Anlass lud der Männerchor Pfäffikon am Etzel seine Mitglieder samt ihren Frauen und Partnerinnen ein. Was vor genau 80 Jahren einige initiative, sängerfreudige Männer des Leutschengebiets ins Leben gerufen haben, konnte am 3. Februar auf den Tag genau sein 80-jähriges Bestehen als Verein feiern.

Vorstandsmitglied und Unterhaltungschef Hanspeter Wild liess sich für diese Jubiläums-GV ein ganz besonderes Programm einfallen. Nicht wie gewohnt in einem Restaurant, sondern auf dem Zürichsee soll es sein. Genau um 15.30 Uhr begab sich dann auch die 58 Personen umfassende, illustre Gesellschaft der Männerchörler in

Rapperswil an Bord der «Panta Rhei» mit Zielhafen Zürich. Dort wurden die Sänger und ihre Gäste mit einer eindrücklichen und interessanten, rund einstündigen Nachtwächterführung überrascht. Anschliessend dinierte man bei «Zürigeschnetzelt mit Rösti» und einem edlen Tropfen im prächtigen, 850 Jahre alten «Zunftthaus zur Zimmerleuten».

GV auf hoher See

Während der rund zweistündigen Fahrt ging es dann im Oberdeck, unter Ausschluss der Gäste, an die Vereinsgeschäfte. Eröffnet wurde die 80. GV mit den Begrüssungsworten des Vereinspräsidenten Otto Seiz. Fast der gesamte Chor glänzte mit Anwesenheit. Das Protokoll der letzten GV, die



Bot den GV-Gästen eine Kostprobe des sängerischen Könnens: der Männerchor Pfäffikon am Etzel. Bild zvg

Nach 16 Jahren verlässt Dirigent Fabian Bucher den Chor

Engagiert, kompetent und erfolgreich, so durften die Männerchörler ihren **Dirigenten Fabian Bucher** während einer ausserordentlich langen Zeit von über 16 Jahren erleben. Auf die diesjährige Generalversammlung hin legte er nun den **Dirigentenstab nieder** und wird den Chor verlassen. Seine

ausserordentlichen Verdienste zum Wohle des Vereins wurden ihm im Saale des «Zunfthauses zur Zimmerleuten» gebührend verdankt. So würdigte Ehrenpräsident Pius Egli Fabian Buchers Schaffen für den Chor mit einer ausgiebigen **Laudatio**. Präsident Otto Seiz überraschte den

scheidenden Chorleiter mit einer speziellen **Dankesurkunde** sowie mit einer von Mitsänger Serge J. Fontana gestalteten **Karikatur**, auf der sämtliche Chormitglieder unterschrieben. Als besondere Ehrbezeugung bedankten sich der Chor und die Gäste mit einer langandauernden **Standing Ovation**. (eing)

Jahresberichte, die Rechnungsablage, der Revisorenbericht und die Wahlen konnten zügig abgehandelt werden.

Der Jahresbericht des Präsidenten liess die Schwerpunkte des 53 Aktivitäten umfassenden Jahresprogramms 2017 nochmals Revue passieren.

MCP wie weiter?

Auch in Sache Chor-Zukunft tat sich einiges. So wurde im Zuge der Chor-Neuaufrichtung und zur Findung von diesbezüglichen Vorschlägen und Lösungen unter dem Aspekt «MCP – wie weiter?» ein spezieller Workshop durchgeführt, welcher von Seminarleiter und Mediator Kilian D. Grütter, Freienbach, geleitet wurde. Das Besondere dabei war der Einsatz modernsten Kommunikationsmedien, welche an Ort und Stelle eine schnelle Auswertung ermöglichte. Auch im

Bereich Neusängerwerbung tat sich einiges. Die «Schnupperprobe für Gesang- und Weinliebhaber» wurde vom gewohnten Probeklokal in den historischen «Schlosskeller» verlegt und ermöglichte interessierten Neusängern bei Wein und Gesang einen einmaligen Einblick in den MCP.

Zufrieden zeigten sich die Sänger auch über den reibungslosen Jahresverlauf und den grossen Erfolg in allen Belangen. So konnte Kassier Bernhard Fankhauser dann auch eine Jahresrechnung vorlegen, welche von den Revisoren (Josef Meier und Werner Büchi) geprüft und vom Chor einstimmig angenommen wurde.

Ehrungen und Neuzuzüge

Wie immer an der Generalversammlung wurden auch die fleissigsten Sänger – mit maximal fünf Probeabsenzen

– ausgezeichnet. So konnten zwölf Sänger die Würdigung in Form eines Honigglases entgegennehmen. Die Absenzen-Statistik des gesamten Chors weist dabei eine erfreuliche Verbesserung gegenüber 2016 auf.

Auch im Bezug Sänger-Neuzugängen konnte ein Erfolg verbucht werden: So konnte mit Manuel Knospe ein junger Sänger gewonnen und im Chor aufgenommen werden. Im Gegenzug sind jedoch auch Abgänge, sei dies altershalber oder aus gesundheitlichen beziehungsweise beruflichen Gründen, zu verzeichnen.

Zum Abschluss dieses äusserst gelungenen und unvergesslichen Anlasses liessen Fabian Bucher und der Chor es sich nicht nehmen, die geladenen Gäste mit einer schmissigen Kostprobe ihres sängerischen Könnens zu überraschen. (eing)